

Harry Potter 4

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 7. Dezember 2005 19:47

Ich schließ mich Conni voll und ganz an. Es ist ja klar daß man ein so dickes Buch nicht in zweieinhalb Stunden oder so verfilmen kann ohne was wegzulassen. Aber ich finde die haben teilweise voll wichtige Sachen weggelassen, z. B.

- das Quidditch-Finale
- Ludo Bagmann
- die Sphinx im Labyrinth
- das Gespräch zwischen Dumbledore und Harry am Schluß wo er Harry erzählt daß Dumbledore ihn berühren konnte und Dumbledore dann kurz einen triumphierenden Gesichtsausdruck macht (sicher ne sehr wichtige Szene, wie sich noch rausstellen könnte)

Außerdem waren einige Szenen merkwürdig verändert:

- Barty Crouch Junior hat am Anfang im Riddle House nix zu suchen!
- das dunkle Mal wird von Winky losgelassen (unter dem Imperius-Fluch)
- Harry löst seine erste Aufgabe mit dem Drachen im Film mit Hängen und Würgen, im Buch aber voll souverän.

Naja aber trotzdem hat mir der Film gefallen, nicht zu letzt deswegen weil die beiden besten Figuren wieder genial waren. Emma Watson wird als Hermione immer besser, und solangsam glaub ich daß Alan Rickman tatsächlich und wirklich Severus Snape ist und sich einfach selber spielt.

Viele Grüße

PePa